

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die
ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES

am **Dienstag, den 12. Mai 2020** in Persenbeug

Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 06.05.2020

Ende: 21:05 Uhr

durch E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Manfred Mitmasser

Vizebürgermeister: Gerhard Leeb

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1. GGR Dr. Christa Kranzl | 2. GGR Roman Schinnerl |
| 3. GGR Andreas Umgeher | 4. GGR Monika Hebenstreit |
| 5. GR Ing. Wolfgang Moser | 6. GR Stefan Stöger |
| 7. GR Franz Elser | 8. -X- |
| 9. GR Walter Schrotshammer | 10. GR Bettina Gorkowski |
| 11. GR Markus Weigl | 12. GR Ing. Stefan Kaltenbrunner |
| 13. GR Erwin Becksteiner | 14. GR Ing. Tamara Leeb, MA |
| 15. GR Harald Mazanek | 16. GR Gernot Baier |
| 17. GR David Hackl | 18. GR Petra Schindl |
| 19. GR Barbara Schabschneider, MSc | |

Schriftführer: AL Heinrich Wagner, VB; Maximilian Lauscha, VB

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Theresia Mai, Olga Aigner

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Erich Hofer

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

-X-

VORSITZENDER: Bgm. Manfred Mitmasser

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Rechnungsabschluss 2019 und Bericht des Prüfungsausschusses
3. Anpassung Postpartnervertrag; Start neue bank99
4. Vertrag Verlängerung Mitgliedschaft ARGE Mountainbike Waldviertel
5. Bestellung eines Sicherheitsmanagers
6. Bestellung eines Mobilitätsbeauftragten
7. Bestellung eines Vertreters in der Grundverkehrskommission
8. Einhebung von Fraktionsbeiträgen durch die Gemeinde
9. Versicherungsmakler Grundböck; Konvertierungsangebot – Gemeindekonzept neu
10. Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte
11. Personalangelegenheiten: Baumgartner Helga; Unbefristetes Dienstverhältnis ab 1.3.2020
12. Cafe zur Linde; weitere Vorgangsweise
13. Straßenbau
14. Konstituierung – Gemeinderatsausschüsse
15. Festsetzung der Sitzungstermine für den Gemeinderat und Gemeindevorstand
16. Detaillierter Bericht an den Gemeinderat über die erfolgten Nachverrechnungen betreffend Ergänzungsgebühren Kanal, Wasser und Aufschließungskosten laut Prüfbericht des Landes NÖ
17. *Einhebung der Kanalgebühren, Wassergebühren und Grundsteuern durch den Abgabeneinhebungsverband im Bezirk Melk (**Dringlichkeitsantrag**)*

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Vor Behandlung der Tagesordnung bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat vorliegenden Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 NÖ. Gemeindeordnung zur Kenntnis (siehe Beilage A zum Protokoll):

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Aufnahme des nachstehenden Tagesordnungspunkts in die heutige Gemeinderatssitzung beschließen:

17. Einhebung der Kanalgebühren, Wassergebühren und Grundsteuern durch den Abgabeneinhebungsverband im Bezirk Melk

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

1. Genehmigung des letzten Protokolls

Zu den Protokollen der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.01.2020 und der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 02.03.2020, bestehen keine Einwände, sie gelten daher als genehmigt.

Zu dem Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.01.2020, beantragt die BGL die Änderung von Punkt 2 der Tagesordnung (siehe Beilage B zum Protokoll).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 21.01.2020 mit der vorgeschlagenen Änderung genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

2. Rechnungsabschluss 2019 und Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss in der Zeit vom 27. April bis 11. Mai 2020 zur allgemeinen Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt ist und während dieser Zeit keine Erinnerungen eingegangen sind. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht und den im Gemeinderat vertretenen Parteien wurde zu Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfes zugestellt.

Der Ist-Überschuss in der Höhe von € 573.561,08 wurde nach den Vorgaben des Landes Niederösterreich, dem a.o. Vorhaben Rathaussanierung zugeführt.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Ing. Kaltenbrunner, berichtet dass am 07. Mai 2020 eine Gebarungsprüfung durchgeführt wurde. Dabei wurde der Rechnungsabschluss 2019 sowie die Gebarung bis zum 30.04.2020 überprüft. Die Gebarung wurde für in Ordnung befunden und es wurde die Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit festgestellt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2019 in der vorliegenden Form samt den bisher nicht genehmigten außer- und überplanmäßigen Ausgaben genehmigen und den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen. Auch das diesbezügliche Sitzungsprotokoll möge vom Gemeinderat genehmigt werden.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

3. Anpassung Postpartnervertrag; Start neue bank99

Der Bürgermeister berichtet, dass die Post AG eine Anpassung des Postpartnervertrages vorgelegt hat, da die neue Bank „bank99“ gegründet wird (siehe Beilage C). Seit die BAWAG nicht mehr mit der Post kooperiert, wurden

keine Bankleistungen mehr beim Postpartner angeboten. Durch den neuen Partnervertrag, sind einfache Bankdienstleistungen wie Ein- und Auszahlungen und Überweisungen wieder verfügbar. Beratungen werden in Persenbeug nicht angeboten. Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass zusätzlich zur bisher geltenden Datenschutzvereinbarung auch das Bankgeheimnis Teil des Partnervertrages wird.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den neuen Postpartnervertrag beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

4. Vertrag Verlängerung Mitgliedschaft ARGE Mountainbike Waldviertel

Der Bürgermeister erklärt, dass die Mitgliedschaft bei der ARGE Mountainbike Waldviertel abgelaufen ist und ein neuer Vertrag für die Verlängerung vorliegt (siehe Beilage D). Die Mitgliedschaft soll für die Jahre 2020 bis 2024 beschlossen werden. Die Mitgliedsbeiträge belaufen sich auf ca. € 1.203,24 jährlich. Auf Nachfrage informiert der Bürgermeister, dass die Gemeinde die Haftung für die Mountainbikestrecken, nur bei grober Fahrlässigkeit seitens der Gemeinde übernimmt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag zur Verlängerung der ARGE Mountainbike Waldviertel beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

5. Bestellung eines Sicherheitsmanagers

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Gemeinderatswahl 2020 ein neuer Sicherheitsmanager zu bestellen ist. Der Sicherheitsmanager fungiert als Bindeglied zwischen den Polizeibehörden und der Gemeinde. Bisher war Bürgermeister Mitmasser selbst Sicherheitsmanager.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge wie bisher Bgm. Mitmasser zum Sicherheitsmanager bestellen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

6. Bestellung Mobilitätsbeauftragter

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Gemeinderatswahl 2020 ein neuer Mobilitätsbeauftragter zu bestellen ist. Er schlägt vor, wie bisher Vbgm. Leeb zum Mobilitätsbeauftragten zu bestellen. Außerdem soll Maximilian Lauscha, VB zum Mobilitätsbeauftragten für administrative Tätigkeiten bestellt werden.

GR Stöger schlägt GGR Dr. Kranzl als Mobilitätsbeauftragte vor (siehe Beilage E). Der Bürgermeister erklärt, dass Vbgm. Leeb die Tätigkeit bisher sehr gut ausgeführt hat und er auch die Organisation des Gemeindebusses erledigt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge Vbgm. Leeb zum Mobilitätsbeauftragen und Maximilian Lauscha, VB zum Mobilitätsbeauftragen für die administrativen Tätigkeiten bestellen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP)
5 Gegenstimmen (BGL)

7. Bestellung eines Vertreters in der Grundverkehrskommission

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als Ortsvertreter oder Ortsvertreterin in die Grundverkehrskommission zu bestellen hat. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt oder Landwirtin sein. Bisher war GR Elser der Vertreter und Vbgm. Leeb der Stellvertreter.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge wie bisher GR Elser zum Vertreter und Vbgm. Leeb zum Stellvertreter in der Grundverkehrskommission bestellen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

8. Einhebung von Fraktionsbeiträgen durch die Gemeinde

Der Bürgermeister erklärt, dass Fraktionsbeiträge zukünftig direkt über die Personalverrechnung der Gemeinde einbehalten und an die Fraktionen weiter verrechnet werden können.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, den Parteien die Möglichkeit zu geben, Fraktionsbeiträge über die Personalverrechnung der Gemeinde verrechnen zu können.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür (SPÖ)
9 Enthaltungen (BGL, ÖVP)

9. Versicherungsmakler Grundböck; Konvertierungsangebot – Gemeindekonzept neu

Der Bürgermeister berichtet, dass die Versicherungsmakler Grundböck und TVM Rogner ein neues Gemeindekonzept für die Versicherungen erstellt haben (Beilage F). Zu diesem Konzept liegt ein Konvertierungsangebot vor.

Die Versicherung soll wie folgt erweitert werden:

- Versicherung der WC-Anlagen in Persenbeug und Gottsdorf, Jugendcontainer (Punkt 1)

- Gemeindegemeinschaftsversicherung Klausel F479, Sonderklausel F419 für LED-Beleuchtung, Klausel GF01 und GF02 für die Versicherung von grober Fahrlässigkeit bei den Gebäuden Rathaus, Bauhof und Kindergarten (Punkt 2)
- Vollrisikodeckung für Gemeinden Klausel GA60, Klausel GD01 (Punkt 3)

Die zusätzlichen Versicherungsleistungen erhöhen die Jahresbruttoprämie von derzeit € 20.075,99 auf € 20.594,36.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Versicherungskonzept der Versicherungsmakler Grundböck und TVM Rogner mit o.a. Punkten, zu einer Jahresbruttoprämie von € 20.594,36 zustimmen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

10. Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

Der Bürgermeister berichtet, dass mit der Angelobung des neuen Gemeinderates folgende Mitglieder aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind und gemäß den beschlossenen Richtlinien für die Vergabe von Ehrenzeichen (GR-Sitzung vom 20.07.2000) geehrt werden sollen. Für die Gemeinderäte mit einer Tätigkeit bis 5 Jahre sind keine Kupferstiche mehr vorhanden. Stattdessen soll ihnen eine Urkunde „Dank und Anerkennung“ verliehen und zusätzlich eine Ortschronik oder ein Häuserbuch übergeben werden.

Anton Raffetseder	2016-2020 (4 Jahre)	Urkunde „Dank und Anerkennung“
Armin Klinger	2016-2020 (4 Jahre)	Urkunde „Dank und Anerkennung“
Peter Grimmer	2015-2020 (5 Jahre)	Urkunde „Dank und Anerkennung“
Sandra Weiterer	2015-2020 (5 Jahre)	Urkunde „Dank und Anerkennung“
Günther Rosenegger	2013-2020 (6 Jahre)	Ehrenzeichen in Bronze
Stephan Gruber	2011-2020 (9 Jahre)	Ehrenzeichen in Bronze
Heinrich Wagner	1997-2020 (22 Jahre)	Ehrenzeichen in Gold

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Vorschlägen zur Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte zustimmen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

11. Personalangelegenheiten: Baumgartner Helga; Unbefristetes Dienstverhältnis ab 1.3.2020

Der Bürgermeister berichtet, dass das befristete Dienstverhältnis von Baumgartner Helga, ab 01.03.2020 als unbefristetes Dienstverhältnis fortgeführt werden soll.

GGR Dr. Kranzl erklärt, dass aufgrund der Altersteilzeit von Frau Hörth im Jahr 2021 eine Stelle als Kindergartenhelferin frei wird. Daher soll das Dienstverhältnis von Frau Baumgartner bis zu diesem Zeitpunkt befristet werden, um dann die Stelle von Frau Hörth zu übernehmen.

Der Bürgermeister erklärt, dass aufgrund der Altersteilzeit eine arbeitslose Person als Ersatz eingestellt werden muss, um die Förderung für die Altersteilzeit zu erhalten.

GGR Dr. Kranzl schlägt vor den Dienstvertrag bis 1 Monat vor der Altersteilzeit zu befristen und Frau Baumgartner dann als Ersatzarbeitskraft, ab Beginn der Altersteilzeit von Frau Hörth wieder einzustellen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das, bis ein Monat vor Beginn der Altersteilzeit von Frau Hörth befristete Dienstverhältnis, von Frau Baumgartner genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

12. Café zur Linde; weitere Vorgangsweise

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Barbara Göbl das Café ab Mitte Juni übernehmen möchte. Sie beabsichtigt das Café als Tageslokal (8-22 Uhr, Montag Ruhetag) mit Frühstück und kleinen Speisen zu führen.

Bezüglich Miete schlägt er vor, dass bis Jahresende 2020 nur die Betriebskosten vorgeschrieben werden. Im Jahr 2021 sollen zusätzlich € 3/m², im Jahr 2022 € 3,50/m² und ab dem Jahr 2023 sollen € 4/m² vorgeschrieben werden. Die Miete für den Lagerraum soll wie bisher bestehen bleiben.

Auf Nachfrage, ob Änderungen am Lokal geplant sind, erklärt der Bürgermeister, dass ein Vordach für Raucher errichtet werden soll.

GGR Dr. Kranzl erklärt, dass sie Investitionen aus öffentlichen Mitteln für das Glasdach für Raucher nicht zustimmt.

Einvernehmlich wird vereinbart, in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes über den Ankauf eines Vordaches zu beraten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Mietvertrag über das Lokal und den Lagerraum mit Frau Göbl Barbara zu o.a. Bedingungen beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

13. Straßenbau

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden sollen:

- Fertigstellung Hohlweg Rosengasse zur Donaustraße
- das Einlaufgitter bei der Fa. Billa soll aus der Zufahrt Richtung Süden versetzt werden
- Sanierung Einlaufgitter Kreuzung Kinostraße – Schubertstraße
- auf Höhe von Mitterweg 22 soll eine zusätzliche Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduktion errichtet werden (siehe Beilage G)
- Weiters soll mit der EVN Verkabelung in Gottsdorf, Bereich Raffetseder LWL mitverlegt werden, die Kosten für die Asphaltierung des Gehsteiges übernimmt die Gemeinde
- Sanierung Gehsteig Nibelungenstraße, beidseitig zwischen Florianistraße und Industriestraße und Verlegung von LWL
- Sanierung von diversen Querungen nach Kanal- und Wasseranschlussarbeiten
- Errichtung Gehsteig bis zur Zufahrt Teichsiedlung je nach Baufortschritt

GGR Schinnerl erklärt, dass er bezüglich Verkehrsinsel Mitterweg zuerst einen genaueren Plan braucht, um einschätzen zu können, ob LKW diese Stelle weiterhin passieren können. Außerdem hat er für die Sanierung der Gehsteige an der Nibelungenstraße (beidseitig Florianistraße bis Industriestraße) und Verlegung von LWL eine Kostenberechnung erstellt. Für ca. 1.000m² fallen Kosten in der Höhe von € 58.000,- an.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die besprochenen Straßenbaumaßnahmen beschließen. Bezüglich der Verkehrsmaßnahme Mitterweg soll zuvor ein Plan von der Firma Malaschofsky erstellt werden.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Der Punkt 14. wird gemäß Beschluss, am Ende der Sitzung (nach Punkt 17) angereiht.

15. Festsetzung der Sitzungstermine für den Gemeinderat und Gemeindevorstand

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bürgerliste und die ÖVP gemäß § 46 NÖ folgenden Tagesordnungspunkt eingebracht haben (Beilage H): Alle Sitzungstermine für die Gemeinderatssitzungen und Gemeindevorstandssitzungen, im Jahr 2020, sollen bis spätestens 15. Mai 2020

festgelegt werden. Weiters sollen künftig alle Sitzungstermine spätestens im Dezember sowie Juni für das darauffolgende Halbjahr festgelegt werden. Der Bürgermeister schlägt folgende Termine für die Sitzungen des Gemeindevorstandes und Gemeinderates vor:

Gemeindevorstand	Gemeinderat
24.06.2020	01.07.2020
09.09.2020	16.09.2020
21.10.2020	28.10.2020
10.12.2020	17.12.2020

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge oa. Termine für die Sitzungen beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

16. Detaillierter Bericht an den Gemeinderat über die erfolgten Nachverrechnungen betreffend Ergänzungsgebühren Kanal, Wasser und Anschließungskosten laut Prüfbericht des Landes NÖ

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bürgerliste und die ÖVP gemäß § 46 NÖ folgenden Tagesordnungspunkt eingebracht haben (Beilage H): Detaillierter Bericht an den Gemeinderat über die erfolgten Nachverrechnungen betreffend Ergänzungsgebühren Kanal, Wasser und Anschließungskosten laut Prüfbericht des Landes NÖ.

Der Bürgermeister erklärt, dass der erstellte Bericht aufgrund eines Missverständnisses nicht alle gewünschten Daten enthält. Dies wurde in Telefonaten zwischen dem Bürgermeister und den Fraktionsführern festgestellt. Daher wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung ein detaillierter Bericht erstellt. Der Bericht enthält eine Aufstellung über alle Nachverrechnungen und Aufrollungen, die aufgrund des Prüfberichtes des Landes NÖ durchgeführt wurden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Behandlung des Tagesordnungspunktes in der nächsten Gemeinderatssitzung zustimmen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

17. Einhebung der Kanalgebühren, Wassergebühren und Grundsteuern durch den Abgabeneinhebungsverband im Bezirk Melk (*Dringlichkeitsantrag*)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die 2019 stattgefundenene Abgabenüberprüfung, bei der bereits mit den Vertretern des Landes NÖ. die Einhebung der o.a. Steuern und Gebühren durch den Abgabeneinhebungsverband im Bezirk Melk nahegelegt und besprochen wurde.

Da am 26. Mai 2020 bereits die nächste Verbandssitzung des Abgabeneinhebungsverbandes stattfindet und seitens des Verbandes rechtzeitig Vorarbeiten geleistet werden müssen, wurde seitens der SPÖ-Fraktion ein entsprechender Dringlichkeitsantrag eingebracht.

Die Einhebungskosten betragen 2,5 % für Kanalbenützungsgebühr, Grundsteuer A und B, sowie Wasserbezugs- und Bereitstellungsgebühr und 1,5 % für Kanaleinmündungs-, -ergänzungsabgabe und Wasseranschlussgebühr.

GGR Kranzl erklärt, dass die Personalaufnahmen der letzten Jahre u.a. mit der vielen Arbeit durch die Gebühreneinhebungen argumentiert wurden. Außerdem ist die Gebühreneinhebung ein sehr sensibler Bereich der Gemeinde und Auskünfte könnten dann nur noch über einen Gemeinderatsbeschluss eingeholt werden. Daher spricht sich die Bürgerliste gegen eine Ausgliederung an den Gemeindeverband aus.

Bgm. Mitmasser erklärt, dass die rechtlichen Grundlagen im Abgabebereich immer komplexer werden und dass bei anderen Gemeinden durch den Beitritt eine Ertragssteigerung von 10 bis 15 % erwirtschaftet werden konnte. Außerdem weist er auf die zukünftigen neu anfallenden Arbeiten betreffend Kanal- und Wasserleitungskataster, Friedhofsprogramm-Erhebungen, elektronischer Akt etc. hin, wo die Auslastung der Gemeindebediensteten sehr wohl wieder gegeben ist.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der nachstehenden Beitrittserklärung zustimmen:

„Die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf überträgt dem Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, Überprüfung und zwangsweise Einbringung der Grundsteuer, Kanaleinmündungsgebühr, Kanalbenützungsgebühr, der Wasseranschluss-, der Wasserbezugs- und Wasserbereitstellungsgebühr ab 1.1.2021 in Anerkennung der geltenden Statuten des Verbandes.“

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür (SPÖ)

5 Gegenstimmen (BGL)

4 Stimmenthaltungen (ÖVP)

14. Konstituierung - Gemeinderatsausschüsse

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Parteien gemäß § 107 NÖ GO 1973, entsprechend ihren Parteisummen das Vorschlagsrecht zur Besetzung der Vorsitzenden und der Vorsitzenden-Stellvertretern in den Ausschüssen haben.

Daher entfällt das Vorschlagsrecht für 4 Obmänner und Stellvertreter auf die SPÖ. Die BGL und die ÖVP erhalten das Vorschlagsrecht für jeweils einen Obmann und einen Stellvertreter.

Betreffend der Aufteilung auf die Ausschüsse muss der Gemeinderat einen Beschluss fassen.

Die BGL stellt den Antrag, das Vorschlagsrecht für einen zweiten Obmann zu erhalten, da sie die zweitstärkste Fraktion ist und die ÖVP ebenfalls zwei Obmänner stellt (Prüfungsausschuss und Ausschuss für Landwirtschaft, Güterwege und Hochwasserschutz).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Vorschlagsrecht zur Besetzung der Vorsitzenden und der Vorsitzenden-Stellvertreter folgendermaßen beschließen:

Ausschuss für Straßenbau, Haus- und Grundbesitz, Kultur und Bildung

Vorsitzender SPÖ

Vorsitzender-Stellvertreter SPÖ

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftliche Angelegenheiten, Vereine

Vorsitzender SPÖ

Vorsitzender -Stellvertreter BGL

Ausschuss für Jugend und Familie, Sport, Kindergarten, Kinderhaus

Vorsitzender SPÖ

Vorsitzender -Stellvertreter ÖVP

Ausschuss für Fremdenverkehr und Regionale Entwicklung, Soziales

Vorsitzender SPÖ

Vorsitzender -Stellvertreter SPÖ

Ausschuss für Kanal, Wasser

Vorsitzender BGL

Vorsitzender -Stellvertreter SPÖ

Ausschuss für Landwirtschaft, Güterwege und Hochwasserschutz

Vorsitzender ÖVP

Vorsitzender -Stellvertreter SPÖ

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig bis auf Ausschuss Für Finanzen, Wirtschaftliche Angelegenheiten, Vereine

Abstimmung Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftliche Angelegenheiten, Vereine:

15 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP)

5 Gegenstimmen (BGL)

Im Anschluss werden folgende Ausschüsse konstituiert

Ausschuss für Straßenbau, Haus- und Grundbesitz, Kultur und Bildung

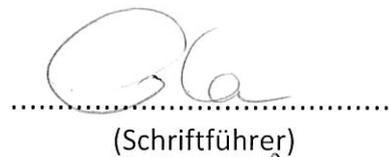
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftliche Angelegenheiten, Vereine

Ausschuss für Jugend und Familie, Sport, Kindergarten, Kinderhaus
Ausschuss für Fremdenverkehr und Regionale Entwicklung, Soziales
Ausschuss für Kanal, Wasser
Ausschuss für Landwirtschaft, Güterwege und Hochwasserschutz

Der Bürgermeister schließt um 21 Uhr 05 die ordentliche Gemeinderats-Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.


.....
(Bürgermeister)


.....
(Schriftführer)


.....
(Vizebürgermeister)


.....
(Geschf.Gemeinderat)


.....
(Geschf.Gemeinderat)

1

12.05.2020

DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung

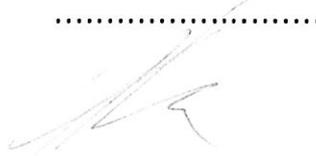
Die gefertigten Mitglieder des Gemeinderates beantragen nachstehenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen:

17. Einhebung der Kanalgebühren, Wassergebühren und Grundsteuern durch den Abgabenehebungsverband im Bezirk Melk

Unterschriften:



.....



.....



.....

Antrag

gemäß § 22 NÖ. Gemeindeordnung

eingbracht von der **BÜRGERLISTE Persenbeug-Gottsdorf** in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf am **12. Mai 2020** betreffend **Punkt 1 Genehmigung des letzten Protokolles** wie folgt:

Es wird beantragt, das Protokoll der GR-Sitzung vom 21. Jänner 2020 wie folgt abzuändern:

Punkt 2.) Subventionen 2020

....

Der Bürgermeister erklärt, dass bereits im Vorjahr ein Antrag des Gewerbe -und Tourismusvereines um Subvention für den Künstlerkirtag eingebracht wurde.

~~Damals wurden ein Konzept und eine Kostenaufstellung für die Beurteilung einer Förderung verlangt. Da dies nicht vorgelegt wurde, gab es im Jahr 2019 keine Förderung.~~

GR Schinnerl betont....

Dieser Passus möge gestrichen werden, da dies weder in der Sitzung gesagt wurde noch richtig ist. In der GR-Sitzung am 19.02.2019 wurde dieser Antrag dem zuständigen Ausschuss zugewiesen, bis dato fand aber keine Ausschusssitzung bzw. Behandlung dieses Anliegens statt, es wurde also bis heute nicht darüber entschieden. Der Künstlerkirtag fand im Mai 2019 ohne Subventionsbeitrag der Gemeinde statt.

Dr. A. Kow
Schinnerl
Kow
[Signature]

Antrag

gemäß § 22 NÖ. Gemeindeordnung

eingbracht von der **Bürgerliste Persenbeug-Gottsdorf** in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf am **12. Mai 2020** betreffend **Punkt 06) Bestellung eines Mobilitätsbeauftragten:**

Seitens der **Bürgerliste Persenbeug-Gottsdorf** wird **Frau Gesch.GR Dr. Christa Kranzl** zur **Mobilitätsbeauftragten** der Marktgemeinde vorgeschlagen.

Persenbeug, 2020-05-12

Schubert
Kranzl
Christa

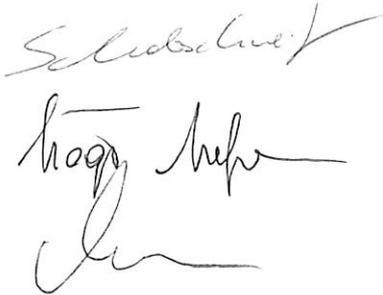
Antrag

gemäß § 22 NÖ. Gemeindeordnung

eingebraucht von der **Bürgerliste Persenbeug-Gottsdorf** in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf am **12. Mai 2020** betreffend **Punkt 06) Bestellung eines Mobilitätsbeauftragten:**

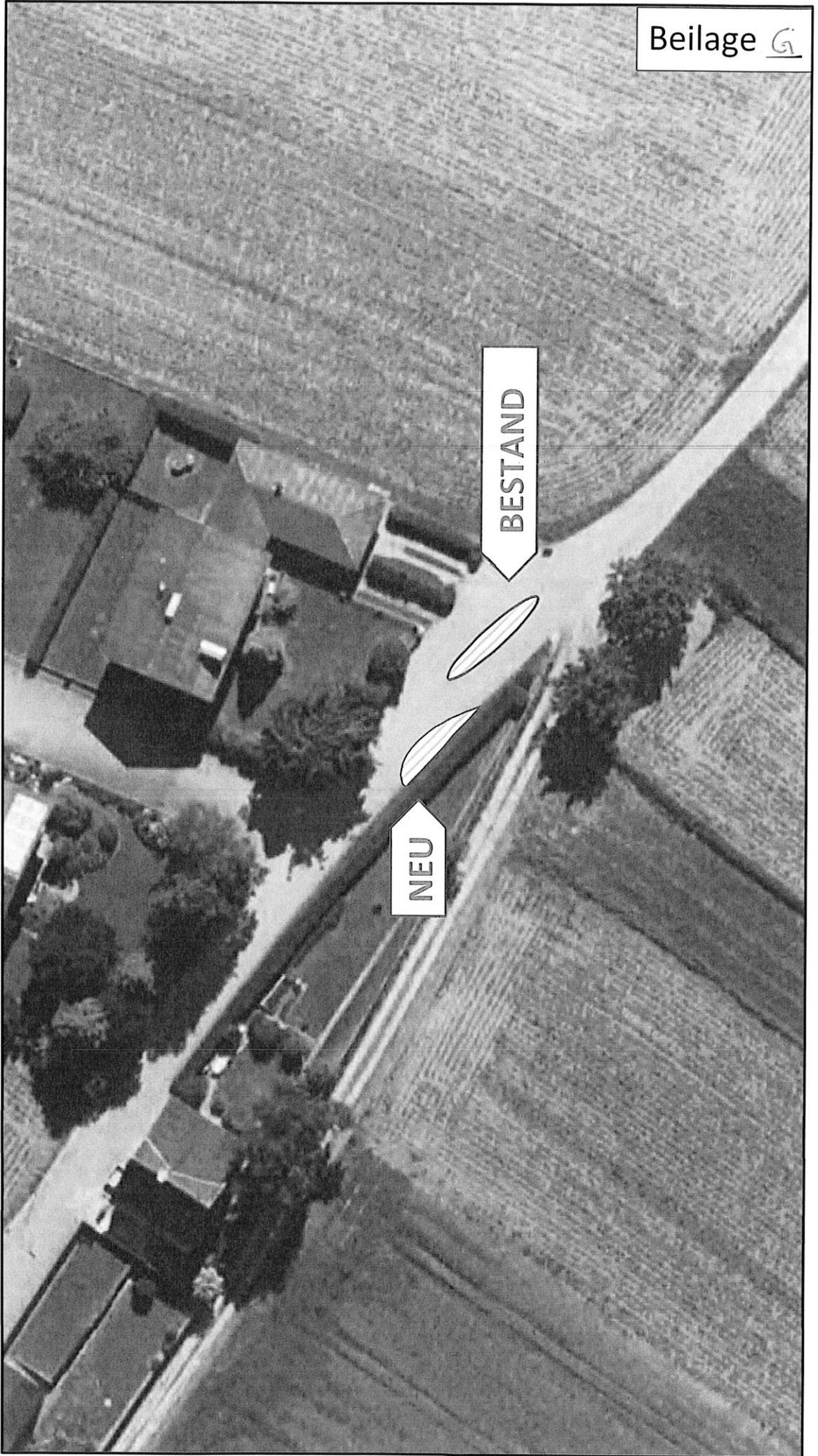
Seitens der **Bürgerliste Persenbeug-Gottsdorf** wird **Frau Geschf.GR Dr. Christa Kranzl** zur **Mobilitätsbeauftragten** der Marktgemeinde vorgeschlagen.

Persenbeug, 2020-05-12



The image shows three handwritten signatures in cursive script, stacked vertically. The top signature is the most legible and appears to read 'Schubert'. The middle signature is less legible but seems to start with 'Kranzl'. The bottom signature is also less legible.

Mitterweg



Antrag gemäß § 46 NÖ. Gemeindeordnung 1973

Die gefertigten Mitglieder des Gemeinderates beantragen gemäß § 46 NÖ. GO 1973 die Aufnahme nachstehender Tagesordnungspunkte in die Gemeinderatsitzung am 12.5.2020 wie folgt:

1.) Festsetzung der Sitzungstermine für den Gemeinderat und Gemeindevorstand

Zur besseren Planbarkeit der Mitglieder des Gemeinderates sollen alle Sitzungstermine für die GR-Sitzungen und GVST-Sitzungen im Jahr 2020 im Einvernehmen mit den im GR vertretenen Fraktionen bis spätestens 15. Mai 2020 festgelegt werden.

Des Weiteren sollen auch künftig die oben genannten Sitzungstermine spätestens im **Dezember** sowie **Juni** für das darauffolgende Halbjahr festgelegt werden.

2.) Detaillierter Bericht an den Gemeinderat über die erfolgten Nachverrechnungen betreffend Ergänzungsgebühren Kanal, Wasser und Aufschließungskosten laut Prüfbericht des Landes NÖ. mit folgenden Angaben:

- **Nachverrechnungen 2014** getrennt in Kanal, Wasser, Aufschließungskosten pro Liegenschaft in anonymisierter Form unter Angabe der jeweiligen Wohnsitzaufnahme (Meldedatum) und Datum des Nachverrechnungsbescheides, Datum der Fertigstellungsanzeige, Betrag der jeweiligen Nachforderung und Bekanntgabe, ob Stundung und/oder Zahlungserleichterung beantragt wurde;
- Alle Nachverrechnungen mit obigen Angaben, die bis dato vorgenommen wurden getrennt pro Jahr (2015, 2016...)

Dr. Anita Kowal
Barbara Schick
Jens Fuchs

Bekanntgebend:
Mag. Heide

Antrag gemäß § 46 NÖ. Gemeindeordnung 1973

Die gefertigten Mitglieder des Gemeinderates beantragen gemäß § 46 NÖ. GO 1973 die Aufnahme nachstehender Tagesordnungspunkte in die Gemeinderatsitzung am 12.5.2020 wie folgt:

1.) Festsetzung der Sitzungstermine für den Gemeinderat und Gemeindevorstand

Zur besseren Planbarkeit der Mitglieder des Gemeinderates sollen alle Sitzungstermine für die GR-Sitzungen und GVST-Sitzungen im Jahr 2020 im Einvernehmen mit den im GR vertretenen Fraktionen bis spätestens 15. Mai 2020 festgelegt werden.

Des Weiteren sollen auch künftig die oben genannten Sitzungstermine spätestens im **Dezember** sowie **Juni** für das darauffolgende Halbjahr festgelegt werden.

2.) Detaillierter Bericht an den Gemeinderat über die erfolgten Nachverrechnungen betreffend Ergänzungsgebühren Kanal, Wasser und Anschließungskosten laut Prüfbericht des Landes NÖ. mit folgenden Angaben:

- **Nachverrechnungen 2014** getrennt in Kanal, Wasser, Anschließungskosten pro Liegenschaft in anonymisierter Form unter Angabe der jeweiligen Wohnsitzaufnahme (Meldedatum) und Datum des Nachverrechnungsbescheides, Datum der Fertigstellungsanzeige, Betrag der jeweiligen Nachforderung und Bekanntgabe, ob Stundung und/oder Zahlungserleichterung beantragt wurde;
- Alle Nachverrechnungen mit obigen Angaben, die bis dato vorgenommen wurden getrennt pro Jahr (2015, 2016...)

